

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 192.

Donnerstag den 18. August

1864.

Provinzial-Pestalozzi-Verein.

Lotterie-Angelegenheit.

Nachdem uns von Sr. Excellenz dem Herrn Staats-Minister des Innern die erforderliche Concession zur Abhaltung einer Lotterie für den Pestalozzi-Verein der Provinz Sachsen huldvoll erteilt ist, zeigen wir den geehrten Mitgliedern, Gönnern und Freunden des Vereins hierdurch ergebenst an, daß die Verloosung im Monat November cr. stattfinden soll.

Den Tag der Verloosung gedenken wir festzusetzen, sobald die in Aussicht gestellten Verloosungsgegenstände in unsern Händen sind. Große Freude macht es uns, mittheilen zu können, daß unser qu. Aufruf vom 11. April cr. die willigste Aufnahme gefunden hat. Viele Mitglieder, werthe Frauen und Jungfrauen, edel denkende Künstler und sonstige Menschenfreunde haben Gaben offerirt, zum Theil auch schon an uns abgeliefert. Indem wir für dieses bereitwillige Entgegenkommen herzlich danken, ersuchen wir zugleich diejenigen geehrten Collegen und Freunde der Pestalozzi-Sache, die ihre zur Verloosung bestimmten Gaben noch nicht angemeldet haben, dies gefälligst bis spätestens den 15. September cr. bewirken zu wollen. Damit wir den Gesamtwertb der offerirten Verloosungsgegenstände berechnen können, bitten wir wiederholt die gefälligen Offerten mit einer wenn auch nur annähernd richtigen Werthtaxe zu versehen.

Sehr erwünscht ist es uns, daß die Gaben womöglich gleichzeitig in unsere Hände gelangen, weil dadurch nicht unerhebliche Kosten erspart werden. Wir würden es darum gern sehen, wenn die zur Verloosung bestimmten Geschenke in der Zeit vom 5. bis 15. October an uns eingeliefert würden. Der letztgenannte Tag dürfte jedoch der späteste Termin der Ablieferung sein, weil nach demselben

eintreffende Gaben nicht gut Verwendung finden könnten.

Betreffs der Loose eröffnen wir, daß dieselben vom 20. d. Mts. an gegen portofreie Einsendung von a 5 *Sgr.* sowohl durch die unterzeichneten Vorstandsmitglieder, als auch durch die geehrten Herren Agenten der Zweigvereine, bezogen werden können. Herzlichen Gruß allen geehrten Mitgliedern, Gönnern und Freunden des Vereins.

Halle, den 7. August 1864.

Der Central-Vorstand.

R. Littel. W. Müller. F. Franke.
E. Toppel. S. Riedewald.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

Zu St. Ulrich: Freitag den 19. August Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Diaconus Schmeißer.

Herausgeber: Dr. Rasemann.

Bekanntmachungen.

Retourbriefe.

1) An Feitel in Chemnitz mit 150 *Th.* 2) v. Franz in Neubern recomm. 3) Zscheyge in Schweinig. 4) Kohlbrügge in Reus. 5) Simon's Söhne in Mainz.

Halle, den 16. August 1864.

Königl. Post-Amt.



Stroh-Auction.

Am 23. August d. Js. (Dienstag) Vormittags 11 Uhr sollen im Hofe des unterzeichneten Kreisgerichts **14 Schock krummes** (ursprünglich langes) **Hoggenstroh**, à Bund 10 U., an den Meistbietenden verkauft werden. Dieses Stroh hat zur Füllung der Strohsäcke der Gefangenen gedient und ist nach dem Gutachten eines Sachverständigen noch zu Streu in Viehställe und zu Wellerwand gut zu verbrauchen.

Halle, den 13. August 1864.

Königliches Kreis-Gericht.

Ein neues herrschaftliches Haus ist mit 1000 *Th.* Anzahlung sofort zu verkaufen durch Agent **N. Müller**, Bahnhofstraße Nr. 12. Zu sprechen von 1—3 Uhr.

Eine eiserne polirte Kommode mit Glasaufsatz ist zu verkaufen Schmeerstraße Nr. 26.

Wucherer, Tischlermeister.

Sechs gutlegende Hühner nebst Hahn u. Küchelhahn sind zu verkaufen gr. Ulrichsstraße 50.

Eine Grube Dünger kann unentgeltlich abgefahren werden **Graseweg Nr. 22.**

1 gebrauchten Tisch verkauft billig **Spize Nr. 26.**

Eine neue Wiege verkauft **Töpferplan Nr. 7.**

Strohbof, Liliengasse Nr. 5, ist ein neues Sopha, ein Hausthürschloß mit 9 Schlüsseln (alt) und 3 Stück alte Fenster zu verkaufen.

Ein kleiner Wagen steht billig zum Verkauf **Herrenstraße Nr. 20.**

Ein Student wünscht in irgend einem Gymnasialfache Unterricht zu erth. Näh. in d. Exped. d. Bl.

G e s u c h.

Ein stud. phil., welcher gesonnen 2 Knaben jeden Wochentag (Schulferien ausgeschlossen) eine Nachhilfsstunde im Hause zu ertheilen, wird um seine Adresse und Honorarbestimmung ersucht **Antergasse Nr. 3.**

Ein Mann für eine Handbohrmaschine und ein Lehmsteinreicher finden Beschäftigung bei **Ulv. Taak**, Maschinenfabrik am Magdeburger Bahnhof.

Ein ehrliches fleißiges Mädchen findet zum 1. October c. einen Dienst **Marktplatz Nr. 6.**

Gesucht wird ein **Diener**, der schon als solcher gedient hat. Wo? ist in der Expedition dieses Blattes zu erfragen.

Zwei tüchtige **Metalldreher** finden bei gutem Lohn Beschäftigung bei

F. Zimmermann, Magdeburger Chaussee.

Ein Bursche kann in die Lehre treten bei **Fischer**, Buchbindermeister, Fleischergasse Nr. 38.

Ein ordentlicher Arbeiter findet dauernde Beschäftigung in der chemischen Fabrik von

Theodor Preßler.

Ein Mädchen wird sofort gesucht
Leipzigerstraße Nr. 85.

Ein Mädchen für die Kinder den Tag über wird sogleich gesucht **große Steinstraße Nr. 64.**

Ein Dienstmädchen für Küche und Hausarbeit wird zum 1. October gesucht **Königsplatz 10, 1 Tr.**

Zum 1. October werden gesucht:
ein Mädchen für die Küche und die Hausarbeit,
ein Kindermädchen

Königsplatz Nr. 8, 1. Etage.

Ein kräftiges Mädchen wird gesucht in der Eisgarensfabrik von **Heime & Bieler.**

Ein **ordentliches, gut empfohlenes Mädchen** für die Küche wird zum 1. October auf der **Alaunfabrik bei Trotha** gesucht.

Eine alleinstehende zuverlässige Frau sucht unter bescheidenen Bedingungen eine Stelle als Haushälterin oder Kinderfrau. Näheres im „Fürstenthale.“

Ein ordentliches, in der Küche erfahrenes Mädchen wird zum 1. October gesucht bei **Postdirector Michaelis.**

Ein Mädchen, in Küche und Hausarbeit erfahren, sucht zum 1. October in einem anständigen Hause eine Stelle. Das Nähere **gr. Märkersstraße Nr. 4, im Hofe 1 Tr.**

Umzugshalber sucht ein fleißiges, reinliches, im Nähen, Plätten, wie im Häuslichen erfahrenes Mädchen noch bis zum 1. September einen guten Dienst. Näheres zu erfragen **gr. Berlin Nr. 10.**

Eine Aufwärterin gesucht **Magdeburger Chaussee Nr. 6, 1 Tr.**

ZABEL'S Bäder in Halle im Fürstenthale.

Frisch-Römisches Bad. Eröffnung Montag den 15. August cr.

Für Damen von 7—9 und für Herren von 10—12 Uhr Vormittags. — Alle **Wannenbäder** zu jeder Zeit des Tages. Der **Wasserzufluß** ist den Wünschen des geehrten Publikums gemäß umgeändert. — Alle Arten **Douche-Bäder** täglich **bis** früh 7 und Mittags **von** 12 Uhr ab.

H. Weber's

Atelier der Portraitmalerei und Photographie,
16. Barfüßerstraße 16,

ist durch den **Neubau des Glassalons** auf's **Vollständigste** eingerichtet, hiermit zum fleißigen Besuch empfohlen. **Aufnahme** täglich von früh 8 bis 6 Uhr Abends.

Ein Paar stille Leute suchen zum 1. Octbr. eine Wohnung von 20—24 *z.* Adressen bittet man niederzulegen gr. Brauhausgasse Nr. 22, 3 Tr.

Ein Laden mit oder ohne Wohnung, in bester Geschäftslage der Stadt, wird bis 1. October zu miethen gesucht. Adressen bittet man unter M. K. # 15 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Für einen einzelnen Herrn wird **sofort** eine Wohnung ohne Möbel gesucht. Adressen unter A. F. D. # 5 in d. Exped. d. Hall. Tageblatts.

Familienlogis jeder Größe, zum 1. October zu beziehen, sind zu vermieten.

Wohnungs-Nachweisungs-Bureau,
 alter Markt Nr. 3.

3 große St., 3 Kamm., Küche, verschließbares Entrée ist zu vermieten und 1. Oct. zu beziehen Särgergasse Nr. 1.

Zu vermieten

das hohe Parterre Barfüßerstraße Nr. 17, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, sofort oder per 1. October.

Versorgungshalber ist eine Parterre-Wohnung, auch auf Verlangen mit Pferdestall, im Hause des Herrn Dr. **Stephan**, Leipzigerstraße 18, sogleich zu vermieten und zum 1. October c. zu beziehen.

Ein trockener Keller, zum Abstauffschütten, ist zu vermieten alter Markt Nr. 29.

St., K. u. K., parterre, ist sogl. oder 1. Oct. zu beziehen H. Ulrichsstraße Nr. 29, parterre.

Bahnhofstraße Nr. 1 eine Etage zu vermieten. Zu erfragen daselbst eine Treppe.

2 Stuben, Kammern und Küche zu vermieten
 Schülershof Nr. 12.
 Auch ist das. ein sehr schöner Gummibaum zu verk.

Stube an 1 Person sof. bezieh. gr. Steinstr. 3.

Eine Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör ist an ruhige Miether zu vermieten und 1. October zu beziehen Luckengasse Nr. 16.

3 St., 3 K., Küche zc., in d. Nähe d. Francke'schen Stiftungen, sind zum 1. October zu beziehen. Zu erfragen Gottesackerstraße Nr. 11.

Eine elegant möblirte Wohn- nebst Schlafstube ist an einen soliden einzelnen Herrn sofort zu vermieten gr. Ulrichsstraße 50, 2 Tr.

Eine möblirte Stube nebst Kammer ist zu vermieten und sofort zu beziehen Geiststraße Nr. 8.

Eine Schlafstelle offen Neustadt Nr. 6.

Ein weißes Taschentuch in der Haide gefunden. Abzuholen vor dem Geistthor Nr. 6c, 1 Tr.


Auf dem Wege von der Weintraube nach der Martinsgasse ist gestern eine goldene Broche verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben Martinsgasse Nr. 7, 2 Treppen.

Ein schwarz und goldener Kamm in Form einer Schleife ist den Montag Abend von der Weintraube bis in die Steinstraße verloren gegangen. Um Rückgabe wird freundlichst gebeten gr. Steinstr. 64.

Ausverkauf große Ulrichsstraße Nr. 50

sämmtlicher Double-Jacken, wollener Kragen, Tücher, Fanchons etc., sowie Herbst- u. Winterhüte von 1 — 2 $\frac{1}{2}$ *fl.*, breite seidene Bänder von 5 — 10 *fl.*, Alles zum billigsten Tagespreis
große Ulrichsstraße Nr. 50.

Geburtstagsgeschenke für Erwachsene und für Kinder, Polterabendscherze, Hochzeitsgeschenke und Geschenke zu silbernen u. goldenen Hochzeiten, Gratulationskarten u. Gelegenheitsgedichte in reicher Auswahl u. billig
große Ulrichsstraße Nr. 42 im Präsent-Laden.

Gambrinus.  Aechtes  Schweigenheimer, dem besten Nürnberger Bier (wie es dort verabreicht wird) vollkommen gleich, ist jetzt wieder angesteckt.

F. Leinert's Restauration.

Heute und folgende Abende musikalische Unterhaltung mit Gesangsvorträgen von 4 Damen und 1 Herrn. Bier ff.

Schlafstellen offen große Steinstraße Nr. 46.

Stadt-Theater in Halle.

Der unterzeichneten Direction ist es gelungen, die berühmte Künstlerin Fräulein **Ottilie Genée** zu einem einmaligen Gastspiele im hiesigen Stadt-Theater zu bewegen, welches Freitag den 19. August stattfindet. Zur Aufführung gelangen: **Ein Prozeß um einen Kuß.** Lustspiel in 1 Act von Werbiz. Hierauf: **Eine Selbstmörderin,** oder: **Die letzte Stunde einer Putzmacherin.** Scherz mit Gesang in 1 Act von Julius. Dann: **Ein ungeschliffener Diamant.** Lustspiel in 1 Act von Bergen. Zum Schluß: Foli-chonette au bal de l'Opéra. Scene comique.

Preise der Plätze: Fremdenloge 15 *fl.*; Prosce-niumsloge 1. Rang, Orchesterloge und Balcon 12 $\frac{1}{2}$ *fl.*; Parquetloge, 1. Parterreloge u. Sperr-sitz 10 *fl.*; Parterre u. Seitenloge 1. Rang 6 *fl.*; Mittelloge 2. Rang 3 *fl.*; Gallerie 2 $\frac{1}{2}$ *fl.*

Gefällige Bestellungen auf feste Plätze werden im Voraus bei Herrn **Stoh,** Leipzigerstraße, freund-lich entgegen genommen.

 Diese Vorstellung findet unter allen Umständen im Stadt-Theater statt.

Die Direction.

Sommer-Theater in Halle.

(In der „Weintraube.“)

Donnerstag den 18. August. Auf vielfaches Begehren: **Eine Judenfamilie.** Original-Volks-schauspiel in 4 Abtheilungen von J. H. Mirani.

Die Direction.

Freyberg's Garten.

Donnerstag den 18. August **Extra-Militair-Doppel-Concert,** ausgeführt von dem Trompeterchor des Thür. Husaren-Regts. Nr. 12 u. dem ganzen Musikchor des Magdeb. Jüs.-Regts. Nr. 36. Anfang 7 Uhr. Entrée 3 *fl.*

Schütz,

Stabstrompeter.

F. Fiedler,

Musikmeister.

Programm durch Anschlagzettel u. an der Kasse.

Gesellschaft Victoria.

Sonntag den 21. Kränzchen auf der Bergschenke bei Cröllwitz. Anfang 4 Uhr.
Der Vorstand.

Temperatur im Teuscher'schen Wellenbade.

	Den 16. August.		Den 17. August.
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens
Luft	17 Grad.	16 Grad.	13 Grad.
Wasser	14 „	14 „	14 „

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.